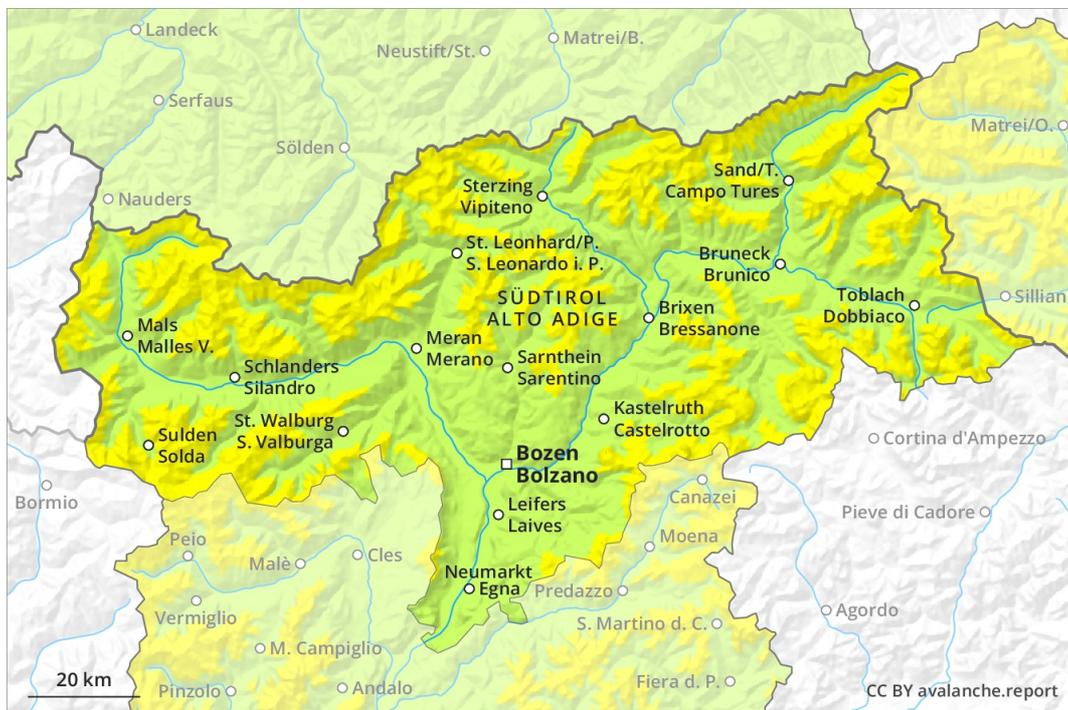
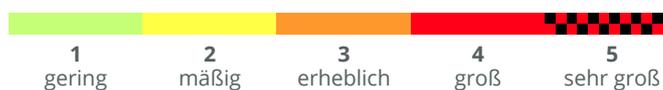
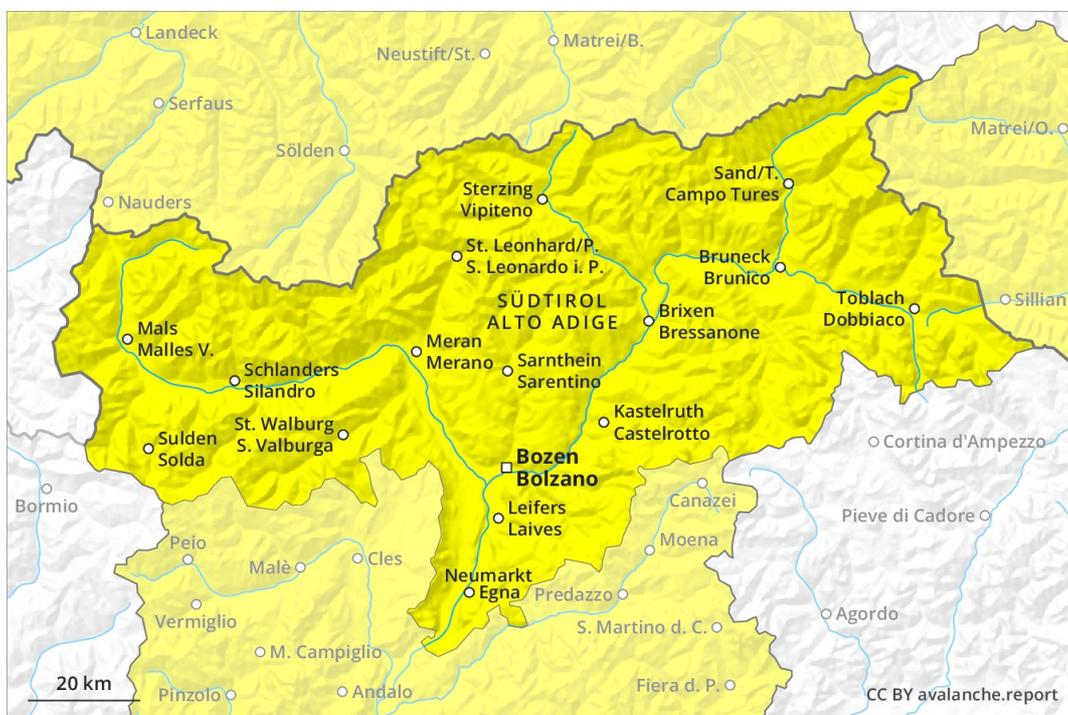


Vormittag



Nachmittag

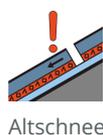


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
 am Montag, den 18.02.2019 →



Waldgrenze

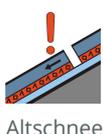


Waldgrenze

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
 am Montag, den 18.02.2019 →



Waldgrenze



2600m

Nassschnee

Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Nach klarer Nacht allgemein recht günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Im unteren Teil der Altschneedecke sind besonders an steilen West-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies in schattigen, windgeschützten Lagen und kammfern. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee sowie im Bereich der Waldgrenze. Die Lawinen können v.a. an eher schneearmen Stellen im Altschnee ausgelöst werden und teils gross werden. Im häufig befahrenen Variantengelände und auf Modetouren ist die Lawinensituation etwas günstiger. Die Trieb Schneeansammlungen haben sich vor allem an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie können vor allem mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die flächigen Trieb Schneeansammlungen der letzten Woche haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m recht gut mit dem Altschnee verbunden. Im unteren Teil der Schneedecke sind vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Trieb Schneehängen der Expositionen Nordwest über Nord bis Südost sowie in Kammlagen aller Expositionen. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren weicht im Tagesverlauf auf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m an. Von den Münstertaler Alpen über die Stubai Alpen bis zu den Zillertaler Alpen liegt für die Jahreszeit viel Schnee.

Tendenz

Klare Nacht. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im



Tagesverlauf allmählich an.

